



Feuerwehr Holzhausen



JAHRESBERICHT 2008



www.ff-holzhausen.at

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Kommandanten	1
Personalia	2
Auszeichnungen	3
Leistungsabzeichen	3
Lehrgänge	4
Einsätze	5
Ausbildung	6
Bericht Bewerbungsgruppenbetreuer	8
Bericht Gerätewart	9
Bericht Atemschutzwart	10
Bericht Lotsenkommandant	11
Bericht Jugendbetreuer	12
Bildteil.....	14

Information über die Erreichbarkeit der FF Holzhausen

Feuerwehrruf:	122
Festnetz:	07243/57222 (Mittwoch, 19.00 – 21.00 Uhr)
Handy:	0664/7676956 (Kommandant oder ein Stellvertreter)
Internet:	www.ff-holzhausen.at

Für den Inhalt verantwortlich:	HBI Dieter PRACK
Gestaltung und Layout:	AW Michael BRANDMAYR
Fotos:	FF Holzhausen, Oliver Deutsch

Geschätzte Leserinnen und Leser!

2008, ein Jahr mit vielen Herausforderungen ist Geschichte. Diese Herausforderungen konnten mit vereinten Kräften, hohem Zeitaufwand und vorbildlicher Motivation der Mannschaft bewältigt werden. Nicht zuletzt hat auch unsere sehr gute und zeitgemäße Ausrüstung in Verbindung mit laufender und hochwertiger Ausbildung dazu beigetragen, unsere Ziele zu erreichen. Sehr erfreulich ist es, dass das abgelaufene Jahr unfallfrei und ohne persönliche Schäden vorübergegangen ist.

Gott sei Dank konnten wir immer mit teilweise knapper, aber doch ausreichender Mannschaft zu unseren Einsätzen ausrücken und diese erfolgreich abwickeln. Wie auch bei anderen freiwilligen Feuerwehren, besteht auch in HOLZHAUSEN zu gewissen Tageszeiten ein personelles Ausrückproblem, das nicht zu unterschätzen ist. Besprechungen zu diesem Thema finden laufend statt und ich hoffe dass bald umsetzbare Lösungen zum Wohle Aller gefunden werden.

HOLZHAUSEN wächst – Wohnhäuser werden gebaut, die Infrastruktur wird angepasst, erweitert und ein attraktives Betriebsgebiet ist im Entstehen. Erfreulich ist es, dass schon in der Planungsphase des Betriebsbaugebietes die Feuerwehr bzgl. Grundschutz / Brandschutz eingebunden war und alle Forderungen umgesetzt wurden. Ebenso wert zu erwähnen ist die sehr gute Zusammenarbeit mit den Firmenverantwortlichen und den Verantwortlichen die für Planung und Bauausführung zuständig sind.

Ein Hauptthema am Ende des Feuerwehrjahres 2008 war der Bericht des OÖ Landes-Rechnungshofes. Ich persönlich hoffe, dass die diversen Entscheidungsträger, welche zum Handeln aufgefordert wurden, den Stellenwert des Ehrenamtes, der Freiwilligkeit und die Stellung der freiwilligen Feuerwehren als Kulturträger berücksichtigen werden. Zukunftsorientierte Entwicklungskonzepte, die Neugestaltung der Brandbekämpfungsverordnung, aber auch Änderungen im Verwaltungs- und Organisationsbereich werden aus meiner Sicht unumgänglich sein.

Zum Schluss möchte ich mich für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit, aber auch für Gesten der Wertschätzung bedanken.

Ein besonderer Dank gebührt den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr HOLZHAUSEN und deren Angehörigen.

Viel Freude beim Lesen unseres Jahresberichtes, Gesundheit und alles Gute im Jahr
2009

„Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr“

Dieter PRACK e.h.
Hauptbrandinspektor

PERSONALIA

Eintritte Aktivstand:

HFM SCHEITERBAUER Johann

Eintritte Jugendgruppe:

JFM ANGERLEHNER Paul

Übertritte in den Aktivstand:

FM PRACK Christoph

Austritte:

HFM BAUER Wolfgang

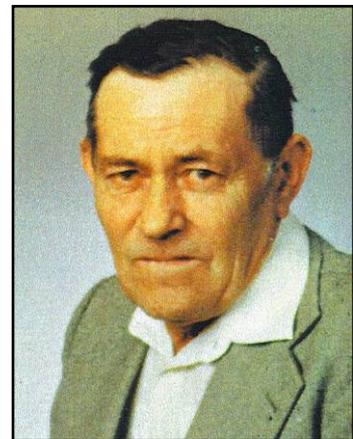
Todesfälle:



OLM PINZ Franz

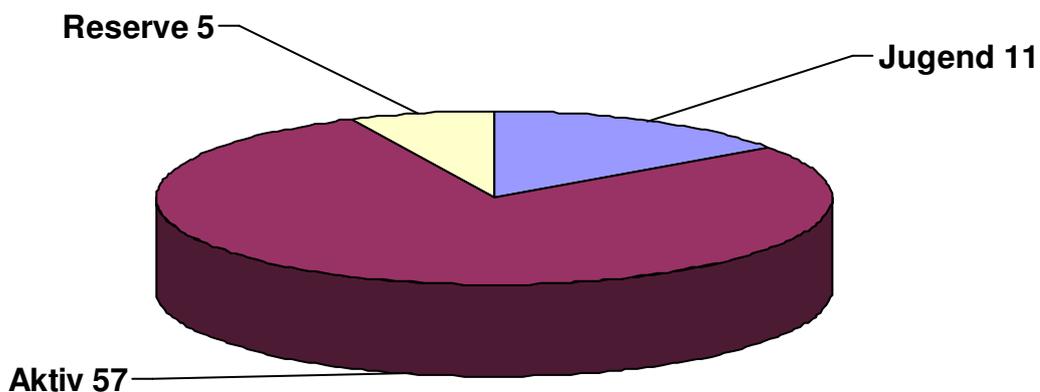
verstarb am Pfingstsonntag, 11. Mai 2008
nach kurzer Krankheit im 79 Lebensjahr.

Er war 50 Jahre Mitglied der FF Holzhausen.



Personalstand:

Gesamt: 73



AUSZEICHNUNGEN

FW-Verdienstmedaille d. Bezirks Stufe 1 (Bronze)

BI BRANDMAYR Johannes
OBI EICHINGER Christoph

AW JUNGREITHMAYER Thomas
AW LEITNER Wolfgang

FW-Verdienstmedaille d. Bezirks Stufe 2 (Silber)

OBM KREMAYR Gerald

HLM RIEDELBERGER Rudolf

LEISTUNGSABZEICHEN

Wissenstestabzeichen BRONZE BERGER Florian
HÜGELSBERGER Simon
MIEDLER Julian
ZELLER Raphael
ZNIDAR Michael

Wissenstestabzeichen GOLD PRACK Christoph

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen BRONZE . BERGER Florian,
WIESMEIER Paul
LEITNER Michael

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen SILBER.... ZNIDAR Michael

Funkleistungsabzeichen BRONZE FM Fraccaroli Tino
FM Schönauer Patrick

Funkleistungsabzeichen SILBER BI GRUBER Stefan

Feuerwehrleistungsabzeichen SILBER FM AICHBAUER Florian
FM JORDAN Markus

Atemschutzleistungsabzeichen BRONZE FM BAUER Daniel
FM PRACK Florian

Atemschutzleistungsabzeichen SILBER..... BI BRANDMAYR Johannes
OFM IMBER Bernhard
HFM KREMAYR Michael

LEHRGÄNGE

Grundlehrgang.....	FM KONOPITZKY Florian
Gruppenkommandantenlehrgang.....	HFM KREMAYR Michael HBM EICHHORN Klaus
Atenschutzlehrgang.....	FM FRACCAROLI Tino FM PRACK Florian
Funklehrgang.....	FM AICHBAUER Florian FM SCHÖNAUER Patrick FM FRACCAROLI Tino
KDT-Weiterbildungs-Lehrgang.....	HBI PRACK Dieter Hans OBI EICHINGER Christoph
Schrift- u. Kassenführer-Lehrgang.....	AW LEITNER Wolfgang
Technischer Lehrgang-I.....	HBM MOSHAMMER Robert
Führungsseminar des OEBFV.....	OBI EICHINGER Christoph
Gefährliche-Stoffe-Lehrgang.....	OFM IMBER Bernhard
Einschulung GSF-Stuetzpunkt.....	OBI EICHINGER Christoph
Sonderveranstaltung Gruppenkdtlg. NEU	HBI PRACK Dieter OBI EICHINGER Christoph HBM EICHHORN Klaus
Lehrgang für Gefahrgutlenker.....	OBI EICHINGER Christoph
GGL-Unterweisung Klasse 7	OBI EICHINGER Christoph
GGL-Unterweisung Klasse 1	OBI EICHINGER Christoph
Gefahrgutlenker-Weiterbildung.....	OBI EICHINGER Christoph
Lg. für Brandmeldeanlagen	HBI PRACK Dieter
Maschinistengrundausbildung i. d. Feuerwehr	FM BAUER Gerald HFM BAUER Philipp BI BRANDMAYR Johannes BM EHMEIR Thomas HFM HINTRINGER Johann FM JORDAN Christoph FM SCHÖNAUER Patrick
Weiterbildungslehrgang für Jugendverantwortliche..	HBM BRANDMAYR Andreas BI BRANDMAYR Johannes BM EHMEIR Thomas
Ausbilder für Maschinistengrundausbildung in der Feuerwehr - Infoveranstaltung für Ausbilder	HBM MOSHAMMER Robert HBI PRACK Dieter

9 Brandeinsätze

6 Brandsicherheitswachen

1 Brand Landwirtschaft

1 Küchenbrand

1 Containerbrand



47 technische Einsätze

2 Auslaufen v. Mineralöl

3 Notstromversorgung

3 Pumparbeit

8 Sicherungsdienst

1 Bergung von KFZ

2 Freimachen Verkehrswege

6 Bienen, Hummeln, Wespen, etc.

5 Verkehrsunfall

2 Sonstiger Wasserschaden

10 Wasserversorgung

3 Sturmschaden

2 Sonstige Einsätze



Neben der Ausrüstung ist die Ausbildung der Mannschaft ein wesentlicher Faktor für die Schlagkraft einer Feuerwehr und somit für den Erfolg im Einsatz. Die Ausbildung hat in unserer Feuerwehr einen sehr hohen Stellenwert, was man an der umfangreichen Übungstätigkeit des vergangenen Jahres sehen kann.

Zu Beginn des Jahres stand das Thema Absturzsicherung auf dem Programm. Die Kameraden, die bei der Bergrettung eine entsprechende Ausbildung erhalten haben, gaben diese Kenntnisse weiter. Das Ziel war, dass jeder Kamerad zumindest den Umgang mit den Sitzgurten, Karabinern und Seilen beherrscht, sowie einfache Selbstsicherungs- und Abseiltechniken durchführen kann. Dieses Wissen ist besonders bei Arbeiten auf Dächern bei Sturm- und Schneedruckeinsätzen unentbehrlich.

Im Frühjahr wurde ein Ausbildungstag für ältere Kameraden bzw. für solche, die zu den normalen Übungsterminen nur selten Zeit haben, abgehalten. Dabei wurde insbesondere die Handhabung der verschiedensten Geräte wieder aufgefrischt.



Eine besonders realistische Übungsmöglichkeit bot sich in Marchtrenk-Schafwiesen. Ein Abbruchhaus konnte für eine Einsatzübung verwendet werden, bei der auch mit echtem Feuer gearbeitet werden konnte. Diese Übung war für alle Beteiligten besonders lehrreich und vor allem für die Atemschutzträger eine besondere Herausforderung.

Im Oktober wurde eine Herbstübung gemeinsam mit mehreren Nachbarfeuerwehren abgehalten. Annahme war ein Brand in der LKW-Werkstatt der Fa. Übleis in Grillparz. Da die Kräfte der FF Holzhausen für ein solches Szenario nicht ausreichten, wurden die Feuerwehren Marchtrenk, Kappern, Oftring und Freiling alarmiert.



Mehrere Personen mussten von Atemschutztrupps aus dem Gebäude gerettet werden, ebenso mussten erwärmte Gasflaschen aus dem Gebäude gebracht und gekühlt werden. Weitere Trupps übernahmen die Brandbekämpfung im Innenangriff. Ein brennender LKW im Außenbereich wurde mittels Schaumangriff gelöscht. Die Wasserversorgung wurde durch eine Zubringleitung von einem 450 Meter entfernten Teich sichergestellt.

Bei dieser Übung zeigte sich wieder einmal, wie wichtig die Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren ist, um Ereignisse dieser Größenordnung bewältigen zu können.

Im Herbst wurde gemeinsam mit der FF Mistelbach die Maschinistenausbildung in der Feuerwehr durchgeführt. Diese Ausbildung erfolgte nach dem Lehrplan der Landesfeuerwehrschule und wird auch als Voraussetzung für andere Lehrgänge anerkannt. Das Hauptaugenmerk galt der Ausbildung an der Tragkraftspritze, aber auch der Umgang mit anderen motor- und strombetriebenen Geräten unserer Feuerwehr wurde erlernt. Umfangreiche theoretische Grundlagen standen ebenfalls auf dem Plan. Von physikalischen Grundlagen über Motor- und Pumpentechnik bis zu Druckverlustberechnungen und taktischen Einsatzgrundsätzen spannte sich der Bogen. Nach Abschluss dieser Ausbildung stehen unserer Feuerwehr sieben neu ausgebildete Maschinisten für den Einsatzdienst zur Verfügung.



Im November wurde gemeinsam mit dem Roten Kreuz ein 16 Stunden Erste-Hilfe-Kurs abgehalten, an dem 22 Kameraden teilnahmen. Zahlreiche Neuerungen im Bereich der ersten Hilfe zeigten, dass es auch auf diesem Gebiet wichtig ist, sein Wissen auf aktuellem Stand zu halten.

Neben diesen näher erläuterten Übungen und Ausbildungen wurden 2008 folgende weitere Themen beübt:



- Forstdienstausbildung
- Verschiedene Verkehrsunfallszenarien
- Löschgruppenausbildung
- Sicherung von Unfallfahrzeugen in ungewöhnlichen Lagen (seitlich, auf dem Dach)
- Atemschutzüberwachung
- Verschiedene Brandszenarien
- Unfallverhütung

Von einzelnen Kameraden wurden weitere Sonderausbildungen, z. B. ein Geländefahrtraining oder Atemschutzheißausbildungen absolviert. Außerdem wurde ein Atemschutzausbildungstag abgehalten.

Neben den Übungen im eigenen Pflichtbereich wurden auch mehrere Übungen mit anderen Feuerwehren in Nachbargemeinden abgehalten, um die im Einsatzfall nötige Zusammenarbeit zu verbessern.

Parallel zu all diesen Ausbildungen wird auch die laufende Grundausbildung der neu übergetretenen Kameraden und der älteren Mitglieder der Feuerwehrjugend betrieben.

BEWERBSGRUPPE

Wie jedes Jahr trainieren die Mitglieder der Bewerbungsgruppe auf den alljährlichen Landesbewerb mit ganzer Kraft und vollem Eifer hin. Doch zuvor nahm die Bewerbungsgruppe Holzhausen an einigen anderen Wettbewerben teil.



Am 17. Mai 2008 richtete die FF-Kappern den Parallelbewerb um den „Florian des Bezirkes Wels-Land“ beim Feuerwehrhaus der FF Kappern aus. Die Bewerbungsgruppe der FF Holzhausen nahm zum 7. Mal an diesem Wettbewerb teil und erreichte das 1/8-Finale.

Der Bezirkstrockenbewerb des Bezirkes Wels-Land wurde am 21. Juni 2008 in Eberstallzell durchgeführt. Die Bewerbungsgruppe hat sowohl in Bronze als auch in Silber teilgenommen.

Obwohl einige Routiniers fehlten und dadurch eine junge, zusammengewürfelte Truppe entstand, erreichten wir in Bronze und Silber eine tadellose Platzierung.

Das Highlight des Wettbewerbsjahres fand heuer vom am 04. und 05. Juli in Freistadt statt. Die Bewerbungsgruppe Holzhausen nahm wieder mit einer neuen und jungen Truppe teil. Dabei konnten **Jordan Markus** und **Aichbauer Florian** das Leistungsabzeichen in Silber erringen.



Neben den Wettbewerbsaktivitäten wird von der Gruppe sehr oft Fußball gespielt.

An Donnerstagen wird entweder im Freien oder in der Halle „gekickt“. Auch im Jahr 2008 nahmen wir am Kleinfeldturnier des AS Holzhausen teil.

Heuer fand der Wettbewerbsabschluss zum zweiten Mal am Teichfestgelände statt, wo wir bei einem gemütlichen Beisammensein das vergangene Wettbewerbsjahr ausklingen ließen.

Abschließend ein herzliches Dankeschön all jenen, die durch ihre tatkräftige Unterstützung zum Gelingen unserer Aktivitäten in der Wettbewerbsgruppe beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt hier unserem Kommandanten Dieter Prack.

Fahrzeuge

LFB-A2 (Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung):

Da in diesem Jahr die Atemschutzgeräte auf Einflaschensystem umgerüstet wurden war auch eine Adaptierung der Halterungen dieser Geräte und der Reserveflaschen notwendig. Neben diversen kleinen Reparaturen wie das Auswechseln von Gasdruckfedern wurden 5 Arbeitsscheinwerfer zur Umfeldbeleuchtung installiert. Lackierarbeiten an einer Mannschaftsraumtür wurden erforderlich um Rostschäden auszubessern.

TLF-A 2000 (Tanklöschfahrzeug):

Auch in diesem Fahrzeug mussten die Befestigungen der Atemschutzgeräte angepasst werden. Im Frühjahr wurde ein vollständiges Service an der Einbaupumpe durchgeführt. Weiters wurden die alljährlichen Service- und Wartungsarbeiten durchgeführt.

KDO (Kommandofahrzeug):

Bei diesem Fahrzeug waren in diesem Jahr nur die alljährlichen Service- und Wartungsarbeiten notwendig.

Ausrüstung und Feuerwehrhaus:

Als Ersatzbeschaffung für mehrere defekte C – Schläuche wurden 10 Stk. C42 Schläuche in Signalgelb beschafft.

Durch die große Platznot im Feuerwehrhaus war es erforderlich Hängekästen in der Fahrzeughalle zu montieren.

Für das TLF wurde eine Motorsäge Stihl MS260 angeschafft um bei Sturmeinsätzen Straßen schneller freimachen zu können.

Der über 10 Jahre alte PC für die Verwaltung wurde durch ein Neugerät, das bei der Fa. LEADING beschafft wurde, ersetzt.

Fahrleistungs- und Betriebstundenübersicht:

Fahrzeug	Kilometerleistung	Kraftstoff	
		Verbrauch	Art
TLF-A 2000	545 km	290 l	Diesel
LFB-A2	492 km	155 l	Diesel
KDO	4845 km	433 l	Diesel

Gerät	Betriebstunden	Kraftstoff	
		Verbrauch	Art
Einbaupumpe TLF	15,2 h	-	-
Tragkraftspritze	6,3 h	28 l	Benzin
Stromerzeuger 13,2 KVA	9,3 h	24 l	Benzin
Stromerzeuger 11 KVA	11,7 h	24 l	Benzin

Tätigkeitsüberblick 2008

22.02.2008	Übung - Küchenbrand „Kothmühle“ (Marchtrenk)	2 Trupps
26.02.2008	Atemschutz-Übungsstrecke (Wels)	1 Trupp
12.03.2008	Übung - Trafobrand	1 Trupp
14.03.2008	Leistungsprüfung - Atemschutz Stufe I (Wels)	1 Trupp
15.04.2008	Einsatz - Containerbrand	1 Trupp
14.05.2008	Übung - Dachstuhlbrand	2 Trupps
04.06.2008	Übung - Fa. Wipf (Marchtrenk)	1 Trupp
11.06.2008	Übung - Zimmer- u. Autobrand (Wels)	2 Trupps
24.06.2008	Übung - Einsatz unter Schutzstufe 3	1 Mann
25.06.2008	Einsatz - Scheunenbrand (Marchtrenk)	2 Trupps
13.08.2008	Übung - Kellerbrand	2 Trupps
29.08.2008	Übung - Fa. Rübzig (Marchtrenk)	1 Trupp
04.10.2008	Heißausbildung bei den „Texport Action Days“ (Wels)	1 Trupp
08.10.2008	Übung - Fa. Übleis	1 Trupp
25.10.2008	Ausbildungstag „Atemschutz“ (Linz)	11 Mann
15.11.2008	Leistungsprüfung - Atemschutz Stufe II (Wels)	1 Trupp
05.12.2008	Übung - Pflegeheim-NEU (Marchtrenk)	1 Trupp

An dieser Übersicht von eingesetzten Atemschutztrupps bei Übungen und Einsätzen ist eindeutig ersichtlich, dass das Sachgebiet ATEMSCHUTZ in der FF Holzhausen einen sehr hohen Stellenwert hat. Gerade aus der Tatsache heraus, dass wir zum Glück eher wenige Brandeinsätze haben, nehmen wir die Vorbereitung unserer Atemschutzträger auf Realeinsätze sehr ernst.

Highlights im heurigen Ausbildungsprogramm waren auf jeden Fall die Absolvierung einer „Heißausbildung“ bei der Fa. Feurex im Rahmen der Rettermesse, sowie der Ausbildungstag Atemschutz, wo sich 11 Mann einen ganzen Samstag mit Themen wie Strahlrohrtraining, richtiges Türöffnen sowie einigen einsatznahen Übungen beschäftigten.

Neben dem „normalen“ Übungsprogramm fand sich auch heuer jeweils ein Atemschutztrupp für die Leistungsprüfung Atemschutz in der Stufe I und II und erreichte dort die Leistungsabzeichen in Bronze und Silber.

Nicht nur die persönliche Weiterentwicklung der einzelnen bestehenden Atemschutzträger sondern auch die Aufstockung unseres Teams ist uns immer ein wichtiger Punkt. So konnten heuer die Kameraden Florian Prack, Tino Fraccaroli und Johann Scheiterbauer unsere Mannschaft verstärken und damit ein neuer Höchststand von 17 Atemschutzträgern erreicht werden.

Aber auch im Bereich der Atemschutzgeräte bzw. der Atemluftflaschen beschränkt wir heuer neue Wege. Um in Zukunft dem Atemschutzträger das Handling noch zu erleichtern, stiegen wir vom vorhandenen 4l/200 bar auf 6l/300 bar System um und greifen seit Mitte des Jahres auf 12 dieser Stahlflaschen zurück. Auch diese Investition in die Zukunft hat sich bereits auf Grund etlicher positiver Rückmeldungen äußerst bezahlt gemacht. Durch den Verkauf der gebrauchten 4l Flaschen sind keine zusätzlichen Kosten entstanden.

Zum Ende des Berichtes sei noch einmal allen gedankt die mich das ganze Jahr über unterstützen, immer wieder bereit sind mehr zu leisten und durch diese Bereitschaft ein wesentlicher Teil des Bevölkerungsschutzes in Holzhausen sind.

Um den Anforderungen gerecht zu werden, die dieser Dienst stellt, der das Öl im Getriebe der Feuerwehr darstellt, waren die Kameraden auch heuer wieder durch Ausbildung, Übungen, Bewerbe und Neuanschaffungen gefordert.

Ausbildung, Übung

Im Winter stand eine **Schulung** die Einsatzunterlagen betreffend am Programm. Es wurde die Handhabung des Alarmplanes sowie der Unterlagen für Einsätze mit gefährlichen Stoffen an Beispielen geübt. Einen Schwerpunkt bildete die richtige Verwendung von Brandschutzplänen.



Im Rahmen einer **Sternfahrt** mussten die Besatzungen der drei Einsatzfahrzeuge verschiedene Aufgaben im Pflichtbereich Holzhausen erfüllen. Neben der Orientierung im Gelände und des korrekten Funkverkehrs bildeten die Erkundung der verschiedenen Wasserentnahmestellen im Gemeindegebiet sowie die Handhabung des Greifzuges und der Stromerzeuger die Schwerpunkte der Sternfahrt. Ziel war es, die Tätigkeiten des LUN Dienstes zu verinnerlichen und diese neben den eigentlichen Einsatztätigkeiten ohne zusätzlichen Aufwand abwickeln zu können.

Die Kameraden Patrick Schönauer, Tino Fraccaroli und Florian Aichbauer absolvierten erfolgreich den **Funklehrgang** in Wels.

Bewerbe

Das am Funklehrgang erworbene Wissen wurde von Patrick Schönauer und Tino Fraccaroli sogleich beim Bewerb um das **Funkleistungsabzeichen** in Bronze erfolgreich vertieft. Stefan Gruber nahm erfolgreich am Bewerb um das FuLA in Silber teil.



Ausrüstung

Zu Beginn des Jahres wurde die Ersatzbeschaffung der **Funkfixstation**, sowie der **Notstromanlage** im Kommandoraum nötig. Die schnelle Abwicklung dieser Arbeiten erwies sich eine Woche später als absolut notwendig, als durch einen Stromausfall während der Einsätze beim Sturm „EMMA“ der Notstrombetrieb der Florianstation nötig wurde. Dieser Einsatz war auch die Feuertaufe für das neu angeschaffte

Einsatzhandy, welches die Kommunikation deutlich erleichterte, während am Feuerwehrfunk „Hochbetrieb“ herrschte.

Alle drei Fahrzeuge wurden mit jeweils neun Warnwesten bestückt, sodass sich nun alle Einsatzkräfte der FF Holzhausen während technischer Einsätze auf befahrenen Straßen mit solchen Westen ausrüsten können.

Nicht langweilig wurde es im Jahr 2008 bei der Feuerwehrjugend. Über 60 Aktivitäten hat die Jugendgruppe 2008 zu verzeichnen. Über 2400 Stunden wurden von den Betreuern und Jugendlichen von Jänner bis Dezember geleistet.

Wissenstest

Bereits am Beginn des Jahres stand der Wissenstest auf dem Programm welcher am 08. März 2008 in der Hauptschule in Marchtrenk abgehalten wurde.

Umfangreiches Feuerwehrwissen in Theorie und Praxis wurde abgeprüft. Florian Berger, Simon Hügelsberger, Julian Miedler, Raphael Zeller und Michael Znidar erbrachten ihre Leistung in der Stufe Bronze und konnten somit das begehrte Abzeichen erlangen. Christoph Prack konnte sein erlerntes Wissen in der höchsten Stufe erfolgreich anwenden und errang das goldene Wissenstestabzeichen.



Leistungsbewerbe

Bereits das zweite Jahr in Folge wird im Bereich der Jugendgruppe eine sehr erfolgreiche Kooperation mit der FF Mistelbach rund um die Feuerwehrjugendleistungsbewerbe betrieben. Da in den normalen Trainings an den Samstagnachmittagen die Zeit meistens zu kurz war, wurde in diesem Jahr ein Trainingswochenende abgehalten um einerseits das Bewerbungstraining effektiver gestalten zu können und andererseits den Zusammenhalt und die Kameradschaft innerhalb der Gruppe zu stärken. Neben dem Training standen gemeinsame Spiele, eine Nachtwanderung und eine Übernachtung im Feuerwehrhaus auf dem Programm. So vorbereitet waren die Bewerbe 2008 kein Problem.



Beim Abschnittsjugendbewerb in Buchkirchen konnte in der Klasse Bronze der 7. Rang und in Silber der 9. Rang erreicht werden. Beim Bezirksbewerb in Eberstalzell konnte die Jugendgruppe in den Leistungsklassen Bronze mit dem 6. und in Silber mit dem 7. Platz Punkten.

Bestens vorbereitet konnten beim Landesbewerb in Freistadt 4 Mitglieder die begehrten Leistungsabzeichen erringen. (Bronze: Berger Florian, Paul Wiesmeier, Michael Leitner; Silber:

Michael Znidar). Erwähnt werden müssen hier noch die extrem heißen Bedingungen beim Landesbewerb, wo bei Temperaturen über 30°C sportliche Höchstleistungen erbracht wurden.

Sonstige Ausbildung

Da die Feuerwehrjugend bereits für Jugendliche eine Vorbereitung auf den aktiven Feuerwehrdienst ist wurden auch dieses Jahr praktische Übungen durchgeführt. Bei einer technischen Übung konnten, ausgestattet mit der richtigen Sicherheitsausrüstung, die ersten Schnittversuche mit dem hydraulischen Rettungsgerät an einem PKW durchgeführt werden. Die sommerlichen Temperaturen im September waren ideal, einen Nachmittag damit zu verbringen die verschiedenen Strahlrohre auch einmal in der Praxis auszuprobieren. Dies sorgte natürlich auch für eine willkommene Abkühlung bei allen. Ebenso wurde im Herbst eine praktische Feuerlöcherübung durchgeführt bei der jeder die Möglichkeit hatte mit einem Handfeuerlöscher echtes Feuer zu löschen.

Freizeitaktivitäten

Nachdem 2008 seit längerem wieder ein Faschingsumzug in Holzhausen stattgefunden hat ließ sich die Jugendgruppe diese Gelegenheit nicht entgehen um nach dem eher tristen Winter wieder einmal etwas Action zu haben. Die „Holzhausna Hoizknecht“ waren mit ihrem entflohenen Baum das absolute Highlight dieses Umzuges.



Hinter die Kulissen eines Radiosenders zu blicken ist auch eine nicht alltägliche Chance, die wir beim Tag der offenen Tür von Life-Radio wahr nahmen. Bereits das zweite Jahr in Folge nahmen wir am „Crazy Race“, dem Seifenkistenrennen der FF Oftering teil. Leider konnten wir nicht an den Erfolg des Vorjahres anknüpfen, jedoch zumindest ein Stockerlplatz und weitere gute Platzierungen waren uns sicher. Im August führten wir bei perfektem Bergwetter eine Wanderung im Dachsteinmassiv zum Wiesberghaus durch. Sehr beliebt war in diesem Jahr auch wieder die Ferienpassaktion, die von der Jugendgruppe für die Holzhausener Kinder durchgeführt wurde. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung, weshalb unsere geplante Nachtwanderung abgesagt werden musste. Das Knackergrillen am Lagerfeuer war aber für alle ein tolles Erlebnis.



Abschluss des Jahres bildet seit Bestehen der Jugendgruppe die Aktion Friedenslicht am heiligen Abend, bei der das Licht an die Holzhausener Bevölkerung verteilt wird.

BILDER



Feuerwehrausflug Prag



Bergwanderung Wiesberghaus



Erste Hilfe Kurs



Montagearbeiten Feuerwehrhaus



EM Spiel Österreich - Deutschland



Nachbesprechung Heißausbildung

Weitere Bilder von Übungen, Einsätzen und Veranstaltungen
unter www.ff-holzhausen.at